

Pressemitteilung

Hochschulkommunikation
Jägerstr. 56
70174 Stuttgart

Carolin Höll
Telefon: 0711 / 18 49-581

Neuer Kontaktstudiengang Gerontologie und Geriatrie an der DHBW Stuttgart gestartet

Andrea Pöss
Telefon: 0711 / 18 49-765

E-Mail: pr@dhbw-stuttgart.de

Stuttgart, 6. Mai 2015 – Im April 2015 begrüßte Studiengangsmanagerin Katrin Heeskens (M.A.) zum ersten Mal die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des neuen Kontaktstudiengangs „Gerontologie / Geriatrie“ im Studienzentrum für Gesundheitswissenschaften und Management an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart.

Die einsemestrigen Kontaktstudiengänge, die im Rahmen des Studiengangs „Angewandte Pflegewissenschaften“ (APW) angeboten werden, sind in kompakten Präsenzveranstaltungen organisiert. Sie sind für beruflich qualifizierte Pflegenden konzipiert und erlauben die Teilnahme auch für Fachkräfte ohne Abitur. Als Abschluss erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Creditpoints, die auf ein späteres Studium angerechnet werden können und somit die Studienzzeit verkürzen.

Für das berufsbegleitende Studium „Angewandte Pflegewissenschaften“ begrüßte Heeskens außerdem 27 Studierende, allesamt beruflich qualifizierte Pflegenden, zum Studienstart im inzwischen dritten Jahrgang, beginnend mit den zentralen Grundlagenthemen „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ und Pflegeforschung sowie „Erweiterte Pflegepraxis und heilkundliche Tätigkeiten“.

Der Wechsel von Präsenzphasen an der DHBW Stuttgart und Phasen des eigenverantwortlichen Selbststudiums ermöglicht den Studierenden die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie. Dazu trägt auch die aktive Nutzung einer eLearning-Plattform bei.

Inzwischen bietet die Duale Hochschule Stuttgart Kontaktstudiengänge in vier Fachrichtungen der Bereiche Pflege und Management an. Weitere Wahlmodule sind in Vorbereitung.

Im Studienzentrum für Gesundheitswissenschaften und Management der DHBW Stuttgart haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Kompetenzen akademisch weiterzuentwickeln, wodurch der Blickwinkel auf die Pflege ein anderer wird sowie die Aufstiegschancen erhöht werden. Sowohl die Kontaktstudiengänge als auch der Studiengang APW werden im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „OPEN – OPen Education in Nursing“ konzipiert, wissenschaftlich begleitet und umfassend evaluiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dhbw-stuttgart.de/themen/bachelor/fakultaet-wirtschaft/angewandte-gesundheitswissenschaften/profil/>

Kontakt: Katrin Heeskens; katrin.heeskens@dhw-stuttgart.de; Tel.: 0711/1849-579.

Die DHBW Stuttgart:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.800 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.500 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie mehr als 40 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor-Studienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Studierenden wechseln im dreimonatigen Rhythmus zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb, dem Dualen Partner. Auf diese Weise sammeln sie bereits während der Studienzzeit Berufserfahrung. Finanzielle Unabhängigkeit, sichere Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch außergewöhnlich hohe Übernahmequoten, kleine Kursgruppen und die internationale Ausrichtung bieten den Studierenden enorme Vorteile.

Weitere Informationen unter: www.dhw-stuttgart.de